

RARITÄTEN ERLEBEN



Hier ist man überall ganz nah dran. Die offene Rennbahn liegt im Zentrum von Zürich Oerlikon, direkt neben dem Hallenstadion, und ist mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

rennbahn-oerlikon.ch

«Indianapolis in Oerlikon» ist ein Spektakel für alle Sinne, an dem historische Töff, Seitenwagen und Autos – darunter auch wahre Museumsstücke (!) – rasante Runden drehen.

— Text: Dimitri Hüppi — Fotos: IGOR, Peter Mettler & Pascal Mora

Es knattert, rattert und röhrt... Und es riecht nach (un-)verbranntem Benzin und Zweitaktgemisch, wenn die Fahrer der rund 60 Töff, Seitenwagen und Automobile im frei zugänglichen Infield ihre raren Schätze anklicken, per Startknopf oder auf der Rolle starten oder gar ankurbeln und danach ihre Runden über das Oval der offenen Rennbahn in Zürich Oerlikon ziehen. Die Bahn bietet für die Old- und Youngtimer den perfekten Rahmen. Schliesslich ist auch sie bereits historisches Kulturgut. Und so tauchen am «Indianapolis in Oerlikon» die Anwesenden für ein paar Stunden ein in eine längst vergangene Zeit des Rennsports bzw. der Mobilität.

Am Dienstag, 23. Juli, ist es in diesem Jahr wieder so weit (Verschiebedatum bei schlechtem Wetter: Donnerstag, 25. Juli). «Unglaublich!», schiesst es einem bei so manchem Fahrzeug durch den Kopf, wenn man direkt davor steht. Etwas, was den Anlass nämlich auch ausmacht, ist seine absolute Niederschwelligkeit. Nicht nur, dass der Eintritt mit 20 Franken (bestimmte Anzahl nummerierte Sitzplätze: Fr. 40.–) sehr tief gehalten ist, man darf sich im Innern der Rennbahn auch frei überallhin bewegen. Also von den Rängen jederzeit auch ins Fahrerlager, das sich im Innern des Ovals befindet. Und dabei kommt man, wenn man möchte, nicht nur mit den Fahrzeugen, sondern auch ihren Fahrern bzw. Besitzern in Kontakt.

In der Regel wissen die Fahrer über ihre Schätze bestens Bescheid. Sie kennen die technischen Fakten und oft auch die Geschichte hinter den Fahrzeugen. Man bekommt vielleicht sogar die eine oder andere persönliche Anekdote zu hören. Das ist ganz etwas anderes, als wenn man das Internet nach Informationen zu einem bestimmten Fahrzeug abfragt. Denn hier



Ob auf den Rängen oder im Infield, spannend ist es überall.

Auch Steherrennen sind regelmässig Teil des Saisonprogramms – so auch bei Indianapolis in Oerlikon.

Veranstaltet wird Indianapolis in Oerlikon zum einen von der IGOR (Interessengemeinschaft offene Rennbahn), einem siebenköpfigen Verein, und 30 Rennbahnfans, welche sich ehrenamtlich für den Erhalt der Rennbahn, regelmässige Radrennen und weitere Events einsetzen. Zum anderen von den drei Initiatoren – drei Brüder, die alle Petrolheads mit spezifischen Vorlieben sind: Jo Kaufmann (Töff-Fan), Kurt Kaufmann (liebt alles mit drei Rädern) und Georg Kaufmann (Auto-Enthusiast).

kommen einerseits Menschen zusammen, die viel Herzblut in ihre Fahrzeuge stecken, um sie auch noch nach 80 oder 100 Jahren am Laufen – am Leben (!) – zu halten, und andererseits Menschen, die schlicht fasziniert sind vom Anblick, vom Sound, vom Geruch – von dieser Möglichkeit, einmal im Jahr ein solches Spektakel aus nächster Nähe miterleben zu können. Emotionen sind hier im Höchstmass im Spiel. Gänsehaut und Glücksgefühle sind an diesem besonderen Anlass garantiert. Und wer diese Atmosphäre einmal erfahren hat, wird sie unbedingt wieder erleben wollen.

Schätzenswerter Kulturanlass

Indianapolis in Oerlikon wurde 2018 in die Liste der schätzenswerten Kulturanlässe aufgenommen. Seine Premiere feierte der Event 2002 – mit einer Handvoll Fahrzeugen und höchstens 1500 Zuschauern. In der Szene sprach sich rasch herum, dass «es paar Wahnsinnige uf ihrne alte Chläpf» über die Bahn gedonnert seien. Danach entwickelte sich Indianapolis in Oerlikon schnell zu einer – was die Fahrzeuge betrifft – glamourösen, aber bis heute volksnahen und keinesfalls abgehoben-elitären Show, die jeweils rund 5000 Besucherinnen und Besucher jedes Alters anzieht.

Auch die offene Rennbahn selbst ist ein Highlight. 1912 wurde sie als erste Spannbetonkonstruktion der Welt für die Austragung von Radrennen erbaut und galt als Ingenieursglanzleistung. Der Umfang des Betonovals beträgt 333,3 Meter und die Steilwandkurven haben eine Neigung von bis zu 45 Grad. Heute ist die Sportstätte, die nach ihrer ersten Blütezeit auch viele Jahre des Darbens erlebte und vom Abriss bedroht war, ein im Besitz der Stadt Zürich befindliches historisches – und insbesondere lebendiges – Baudenkmal.

Die Besucher und Besucherinnen von Indianapolis in Oerlikon erleben auf der offenen Rennbahn Oerlikon über 60 zwei-, drei- und vierrädrige Fahrzeuge. Die ältesten sind knapp 100-jährig. Türen und Gartenwirtschaften öffnen am Dienstag, 23. Juli, um 16 Uhr, Veranstaltungsbeginn ist um 18 Uhr (Verschiebedatum bei Schlechtwetter: 25. Juli).

Kawasaki

**GEWINN-
SPIEL**

**ABGEFAHREN!
GEWINNE
EINE CUSTOM Z900
VIA NEWSLETTER & MEMBERCARD**



QR-Code einscannen
und mehr erfahren.

polo 

FASZINATION MOTORRAD SCHWEIZ

SICHERE DIR DEIN PERSÖNLICHES ABO
UND PROFITIERE VON UNSERER
EXKLUSIVEN PRÄMIE



Als **Geschenk** zu deinem neuen Abo erhältst du zwei High-End-Reinigungsprodukte von S 100, zur Verfügung gestellt von Erny Fahrzeugtechnik.



1 Motorrad-Schnellreiniger

1 Premium-Mikrofaser Tuch



NEU für Abonnenten:

Membercard mit vielen Rabatten – von Bekleidung bis Fahrtrainings

Bestelle jetzt das Magazin MOTO.CH
im Jahresabonnement für nur Fr. 130.– (14 Ausgaben)

ABO-BESTELLUNG:

www.moto.ch/abo oder Telefon +41 58 344 95 41

E-Mail: abo.motoch@galledia.ch